



„Was gehört zu unserem guten Ton?“

Unser Selbstverständnis als Chorgemeinschaft

April 2025

Dieses Selbstverständnis gibt unserer Chorgemeinschaft einen Rahmen. Es soll eine Orientierung sein mit dem Ziel, unseren Chor weiterhin mit viel Freude auf einem anspruchsvollen musikalischen Niveau zu erhalten.

Was uns verbindet

Uns verbindet die Freude am Singen und die Beschäftigung mit einem breiten Spektrum weltlicher und geistlicher Chorliteratur.

Wir sind bestrebt, unsere Auftritte und Konzerte möglichst ohne projektverstärkende Mitwirkende zu einem Hörerlebnis werden zu lassen. Wir verstehen uns als wertvolle Bereicherung der Landsberger Kulturszene und fühlen uns seit unserer Gründung mit der Pfarrei Mariä Himmelfahrt eng verbunden.

Auch ungewöhnliche Konzertformen und Aufführungskonzepte gehören zu unserer Identität. Bisweilen erfordern diese auch auswendiges Singen. Die musikalische Gestaltung von ca. vier Gottesdiensten in Heilig Kreuz und in der Stadtpfarrkirche pro Jahr sind fester Bestandteil im Landsberger Kulturleben.

Im Laufe eines Jahres proben wir für ein bis zwei Konzerte mit unterschiedlichen musikalischen Schwerpunkten.

Unsere Gemeinschaft pflegen wir über das gemeinsame Singen hinaus bei jährlichen Probenwochenenden, Ausflügen, Sommerfesten und anderen verbindenden Aktivitäten.

Wer wir sind

Bei uns singen mehrere Generationen von Laiensängerinnen und -sängern mit hohem musikalischen Anspruch.

Träger des Chors ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein. Er wird vom Vereinsvorstand geleitet und nach außen durch die beiden Vorsitzenden vertreten. Jedes Chormitglied ist singendes oder förderndes Mitglied und akzeptiert die Satzung des Vereins. Als Chorgemeinschaft sind wir dankbar, wenn Menschen nach ihrer Zeit als singende Mitglieder uns weiterhin als fördernde Mitglieder erhalten bleiben.

Die musikalische Führung des Chors liegt bei der Chorleitung.

So kommunizieren wir

Am liebsten sprechen wir direkt und persönlich miteinander. Um die Probenarbeit effizient zu planen, nutzen wir die App „Konzertmeister“. Alle singenden Mitglieder registrieren sich und geben bei Bedarf aktiv, zeitnah und verbindlich Rückmeldung. Wenn wir eine Chorprobe nicht wahrnehmen können, melden wir uns in der App vor der Probe ab. Chorleitung und Vorstand kommunizieren die relevanten Termine und aktuelle Informationen über die App.

Unsere Probenvereinbarung

Die regelmäßige Teilnahme an den wöchentlichen Chorproben ist für uns selbstverständlich. Alle Sänger:innen bemühen sich, mindestens 75 Prozent der Chorproben zu besuchen. Für die Mitwirkung bei Konzerten ist außerdem die Teilnahme an Probenwochenenden sowie an Haupt- und Generalproben Voraussetzung.

Wenn es die Probenplanung erfordert, ist es für uns selbstverständlich, zwischen den Proben auch zu Hause zu üben. Hierzu stellt die Chorleitung bei Bedarf auch Hörbeispiele und Internetlinks zur Verfügung.

Alle packen mit an

Viele Aufgaben im Chor sind projektbezogen. Sie fallen gelegentlich, z. B. im Rahmen eines Konzertes für Organisation, Logistik, praktische Aufgaben an. Daneben gibt es auch einige Aufgaben, die dauerhaft anfallen, z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Notendienst, Spendenakquise und vieles mehr. Der Chor als Ganzes bleibt nur dann eine lebendige Gemeinschaft, wenn jede und jeder, singende und gerne auch fördernde Mitglieder, bei diesen Aufgaben sich nach seinen oder ihren Möglichkeiten engagiert und mit anpackt.

So sichern wir Qualität und Zukunft unseres Chors

Um das ausgewogene Klangbild des Chores zu erhalten, brauchen wir immer wieder Nachwuchs. Wenn es die Anzahl der bestehenden Chormitglieder zulässt, nehmen wir gezielt neue Mitglieder auf.

Erfahrene Sänger:innen nehmen bei Interesse Kontakt mit der Chorleitung auf. Nach einem ersten persönlichen und stimmlichen Kennenlernen besteht bei passender Gelegenheit die Möglichkeit an mehreren Probenterminen teilzunehmen. In dieser Phase gehen die Chormitglieder und der/die Interessierte aktiv aufeinander zu.

Die stimmliche Eignung wird von der Chorleitung abschließend beurteilt, bevor die Aufnahme als Vereinsmitglied formell erfolgt.

Als erfahrene Sänger:innen haben wir ein individuelles Gefühl dafür entwickelt, wie sich unsere Stimme und Gehör im Laufe der Zeit verändern. Deshalb entscheidet in der Regel jede:r selbst, wann der Schritt von der aktiven singenden Phase in die passive Phase als Fördermitglied vollzogen wird. Entscheidend sind die stimmlichen Fähigkeiten, das Gehör und die persönlichen Möglichkeiten für einen regelmäßigen Probenbesuch.

Mit Blick auf die stimmliche Eignung einzelner Sänger:innen kann die Chorleitung das Gespräch suchen, um dem/der betreffenden Sänger:in einen Wechsel in die passive fördernde Mitgliedschaft naheulegen. Fördernde Mitglieder bleiben weiterhin über das Chorleben informiert, sind bei Ausflügen und Festen dabei, sind gern gesehene Zuhörer und tragen oft auch organisatorisch zum Gelingen größerer Projekte bei.

Dieses Dokument wurde von einer Gruppe von 12 Chormitgliedern mit Einbeziehung von Feedback aus dem ganzen Chor erarbeitet. Es wurde einstimmig von den Mitgliedern und der Chorleitung am 12.04.2025 beschlossen.